

ATP

# „Wichtig ist, dass man unsere Vision teilt“

**Was ist ein absolutes No-Go in den Bewerbungsunterlagen? Und was sehen Sie immer wieder?**

**Wir erwarten grundsätzlich eine formal ordentliche Bewerbung mit vollständigem CV und einem auf den Job zugeschnittenen Motivationsschreiben. Massenbewerbungen, falsche Adressierung oder nicht erklärte Lücken im Lebenslauf kommen bei uns nicht gut an.**



Georg Schumacher, Prokurist, Associate Partner und Head der Abteilung Human Resource bei ATP, arbeitet seit 1990 fürs Unternehmen. Schumacher erhält im Jahr rund 2.500 Bewerbungen.

© ATP/RAUSCHMEIR

**Wie sollte sich ein Bewerber auf das Vorstellungsgespräch vorbereiten?**

*Die Voraussetzung für ein gutes Gespräch ist, dass man sich mit ATP vertraut gemacht hat, zum Beispiel über die Website, über Publikationen oder persönliche Kontakte, dass man unsere Vision teilt und weiß, warum man bei ATP arbeiten möchte. Daraus folgt natürlich, dass man sich mit Fragen zu Job, Perspektiven und weiterem Procedere vorbereitet hat.*

ATP

- 1951 GEGRÜNDET
- 10 STANDORTE (2 IN ÖSTERREICH, 4 IN DEUTSCHLAND UND JEWEILS 1 IN RUSSLAND, UNGARN, KROATIEN UND IN DER SCHWEIZ)
- 230 MITARBEITER IN TIROL, 770 INSGESAMT
- BRANCHE: ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBRANCHE

**SO LÄUFT DAS JOBINTERVIEW BEI ATP AB:**

*Wir laden zu einem oder mehreren Gesprächen mit dem Standort-Geschäftsführer sowie mit dem direkten Vorgesetzten. Nach unserer Einführung mit der Stellenbeschreibung und dem anschließenden Vorstellungsgespräch bleibt viel Zeit für Fragen und Kennenlernen von beiden Seiten.*

**Mit welchen Fragen können Bewerber im Vorstellungsgespräch punkten?**

**Gut vorbereitet können Bewerber und Bewerberinnen im Gespräch schnell zur Sache kommen. Wenn sie auch „out of the box“-Fragen stellen, also etwa zu ATP-spezifischen Möglichkeiten wie Jobrotation oder unserem Ausbildungs-wesen, fallen sie jedenfalls positiv auf.**